

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Vulpes vulpes (Linné, 1758)</p> <p>Deutscher Name Fuchs</p> <p>Organismengruppe Säugetiere</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend deutliche Zunahme</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Nach dem Ende der Bau-Begasungen und der Tilgung der klassischen Tollwut in Deutschland haben die Dichten des Fuchses erkennbar zugenommen. In der Folge sind seit Ende der 1980er bis Mitte der 1990er Jahre auch die Jagdstrecken auf fast das Dreifache angestiegen. In den anschließenden 20 Jahren ist die Jagdstrecke von diesem Höchststand wieder auf etwa die Hälfte gesunken, was in erster Linie mit einer geringeren Bejagungsintensität zusammenhängen dürfte.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.</p>